

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

46. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 20. November 1851.

Inhalt.

Bibelstunde. — Kirchensache. — Predigtanzeige. — Hall.
Getreidepreis — 40 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Bibelstunde.

Freitag den 21. Nov. um 7 Uhr wird Dr. Tho-
luc die Bibelstunde aufs Neue beginnen (im Missions-
lokal) und den Brief an die Römer erklären.

Kirchensache.

Die Mitglieder der hiesigen St. Moritzgemeinde
setzen wir hierdurch in Kenntniß, daß am nächsten Sonn-
tage den 23. d. Mts., als am Todtenfeste, die zweite
Jahrescolleete für unsere arme Kirche in den Vor-
und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden
Becken eingesammelt werden wird, und bitten wir, sich
freundlich bei derselben zu betheiligen.

Wir bemerken dabei noch, daß der verehrl. Ges-
sangverein des Herrn Organisten Thiem die Güte
haben wird, bei dem Frühgottesdienste des genannten
Festtages in unserer Kirche neben einer ausgeführteren
Liturgie die Motette von Gluck „de profundis“ zum
Vortrage zu bringen.

Halle, den 18. November 1851.

Das Kirchencollegium zu St. Moritz.

Am Todtenfeste (23. Nov.) predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superintendent Dr. Franke Um 2 Uhr Hr. Hülfsprediger P u p p e n d i c k. Nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion Herr Superint. Dryander. Montag den 24. Nov. um 9 Uhr Hr. Sup. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Fauer. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Weiße. Sonnabend den 22. Nov. um 2 Uhr allgem. Beichte Hr. Diac. Weiße.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker. Vorher: Aufführung des de profundis v. Glück. Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine Beichte und Communion Hr. Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint. Dr. Rienäcker. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Dompred. Neuenhaus.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Piarer Klabold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Prof. Dr. Wolf. Sonnabend den 22. Nov. um 2 Uhr allgem. Beichte Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Getde.

Den 18. November 1851.

Weizen	2	Thlr.	11	Sgr.	3	Pf.	bis	2	Thlr.	18	Sgr.	9	Pf.
Roggen	2	„	9	„	3	„	„	2	„	15	„	—	„
Gerste	1	„	20	„	—	„	„	1	„	23	„	9	„
Hafer	—	„	26	„	3	„	„	1	„	3	„	9	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. S. N. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Retour-Briefe.

1) An Wolfram in Neula im Baierschen. 2) Alb. Weile aus Uinum bei Febrbellin. 3) Friedr. Graubner in Wundersleben. 4) Frh. Hachemon in Eisleben, nebst 1 Schachtel F. H. 1 Pfd. 8 Lth. 5) Buchhändler Wegler in Leipzig. 6) Die Jüdische Gemeinde in Waldenburg. 7) Inspector F. Werner in Lobzens. 8) E. M. Brock in Dresden. 9) Aug. Hübsch hier. 10) Carl Kahle in Schraplau. 11) Cohn in Wulffen. 12) Caroline Hirsch in Interlaken. 13) Frau Zirbel in Brachstedt. 14) Zimmermann Schramm in Magdeburg. 15) Gastgeber A. Reinsard in Pönnig. 16) G. Kröghold in Kölnz bei Eöthen. 17) W. Brauer in Gräfenhainchen. 18) Obristwachtmeister v. Alvensleben in Magdeburg. 19) Pred. Herting in Platze.

Halle, den 16. November 1851.

Königl. Post-Amt.

Donnerstag den 20. November

keine Sitzung des Gewerberaths.

Zum allgemeinen Wohle Bruchleidender

fühle ich mich veranlaßt, einen Mann zu empfehlen, der mir durch seine einfach und dabei doch so äußerst zweckmäßig construirten Bandagen viel Erleichterung meiner mehrfachen langjährigen Bruchleiden verschafft hat; denn es haben von alle den verschiedenen von mir bisher getragenen Bandagen noch keine so bequem gefessen und den Zweck so überaus vollkommen erfüllt, als es die seinigen gethan haben, deshalb glaube ich, daß wenn derartig Leidende von nah und fern, welche die Bandagen des Herrn **Fr. Lange** in **Halle** noch nicht kennen und sich deshalb versuchsweise an ihn wenden, mir gewiß im Stillen danken werden, ihnen diese zum Wohle der leidenden Menschheit so überaus wichtige Mittheilung gemacht zu haben.

S. A. Moser,

Dr. med. et chir. und Professor an der Universität zu Halle.

Zur Wahl neuer Kreis-Prüfungscommissarien für das Jahr 1852 werden sämmtliche Meister und Gesellen der nachbenannten Handwerke zu den folgenden Terminen auf das Rathhaus eingeladen:

- 1) die Tischlermeister zu Montag den 24. November Nachm. 2 Uhr,
- 2) die Tischlergesellen zu demselben Tage 2¹/₂ Uhr,
- 3) die Schneidermeister zu demselben Tage 3 Uhr,
- 4) die Schneidergesellen zu demselben Tage 3¹/₂ Uhr,
- 5) die Maurermstr. zu demselben Tage 4 Uhr,
- 6) die Maurerges. zu dems. Tage 4¹/₂ Uhr,
- 7) die Zimmermstr. zu Dienstag den 25. Nov. 2 Uhr,
- 8) die Zimmerges. zu dems. Tage 4¹/₂ Uhr,
- 9) die Schmiedemstr. zu dems. Tage 2¹/₂ Uhr,
- 10) die Schmiedeges. zu dems. Tage 3 Uhr,
- 11) die Rade- und Stellmachermstr. zu dems. Tage 3¹/₂ Uhr,
- 12) die Stellmacherges. zu dems. Tage 4 Uhr,
- 13) die Seilermstr. zu Mittwoch den 26. Nov. 8 Uhr,
- 14) die Seilerges. zu dems. Tage 8¹/₂ Uhr,
- 15) die Riemer-, Sattler-, Tischner-, und Tapezierermstr. zu dems. Tage 9 Uhr,
- 16) deren Gesellen zu dems. Tage 9¹/₂ Uhr,
- 17) die Maler- und Lackirermstr. zu dems. Tage 10 Uhr,
- 18) deren Gesellen zu dems. Tage 10¹/₂ Uhr,
- 19) die Beutler-, Kürschner- und Mützenmachermstr. zu dems. Tage 11 Uhr,
- 20) deren Gesellen zu dems. Tage 11¹/₂ Uhr,
- 21) die Korbmachermstr. zu Donnerstag den 27. Nov. 8 Uhr,
- 22) deren Gesellen zu dems. Tage 8¹/₂ Uhr,
- 23) die Klempnermstr. zu dems. Tage 9 Uhr,
- 24) deren Gesellen zu dems. Tage 9¹/₂ Uhr,
- 25) die Schlosser-, Feilenhauer- u. Büchsenmachermstr. zu dems. Tage 10 Uhr,
- 26) deren Gesellen zu dems. Tage 10¹/₂ Uhr,
- 27) die Webergesellen zu dems. Tage 11 Uhr.

Halle, den 14. Nov. 1851.

Der Magistrat.



Bei **Ed. Anton** in Halle ist vorräthig:

Die wohlverfabrene **Kartoffelkochen** oder gründliche Anweisung, mehr als 100 Speisen aus Kartoffeln zuzubereiten. Nebst einem Anhang: Ueber die Aufbewahrung der Kartoffeln, um solche im Frühjahr vor dem Keimen zu sichern. Ein nothwendiges Handbuch für Haushaltungen aus allen Ständen. Preis 3 Sgr.

Auction von Schlosserwerkzeug.

Freitag den 21. d. Mts. Vormittag 9 Uhr sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20 wegen Aufgabe des Geschäfts: 1 gr. Blasebalg, 1 Ambos, 1 Sperhaken, 1 gr. Schraubstock, 1 Bohrmaschine, 1 Parthie Gesenke, Raspen, Feilen, Hammer, 1 Schleifstein, 1 Ofen, 1 silb. Taschenuhr, Kleidungsstücke u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

A u c t i o n.

Donnerstag den 20. Nov Nachmittags 1 Uhr ver steigere ich großer Berlin Nr. 433: Sopha's, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, 1 Kommode, Pulste, ein Kanonenofen, 1 silb. Taschenuhr, 1 Reißzeug, gute Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten u. dal.

Müller,

Auctionator und gerichtlicher Taxator.

Eine Brückenwage, welche 3 bis 4 Ctr. hält, wird zu kaufen gesucht Dachriggasse Nr. 991 bei Vincenz.

Ein neuer Wagen nebst einem Hunde steht in der Schmeerstr. Nr. 486 zu verkaufen.

Die besten Baierschen **Malzbombons** gegen Husten von bekannter Güte empfiehlt **L. L. Helm.**

Holländ. Käse, à H 2¹/₂ Sgr., empfiehlt

L. L. Helm, gr. Steinstr.

Ein Haus an der Saale mit Einfahrt, Stallung und Torfplatz ist zu verkaufen oder auch theilweise zu vermietben. Näheres Domgasse Nr. 885.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht findet sofort einen Dienst bei **Julius Kramm.**



In Nr. 2049 Herrenstraße
ist ein Victualienladen mit Stube, Kammer und andern
Zubehör sofort zu vermieten und Neujahr zu beziehen.
Der Handel ist seit langen Jahren schwunghaft darin be-
trieben. Das Nähere bei

Sehling am Klausthor Nr. 2154.

Eine Wohnung, bestehend aus 6 Stuben, Kam-
mern, Küche und Zubehör, auch Stalluna und Wagen-
remise, ist zu vermieten und zu Ostern 1852 zu beziehen.
Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Eine stille Beamten-Familie sucht eine freundliche
Wohnung von 1 bis 2 Stuben und Kammern u. zu Ostern
1852 zu beziehen. Adressen unter H. J. bittet man in der
Expedition d. Bl. abzugeben.

Zwei Logis, ein jedes bestehend in Stube, Kammer,
Küche nebst Zubehör, sind sofort oder zu Neujahr zu be-
ziehen. Näheres alte Post Nr. 254 im Laden.

Ein Laden in sehr gangbarer Straße ist zu Neujahr
bllig zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Blts.

Eine Wohnung von 3 oder 4 Stuben, einigen
Kammern, Küche, Keller nebst Zubehör wird zu Neujahr
womöglich in der kleinen oder großen Ulrichsstraße, auch
in deren Nähe, von einem ruhigen Miether gesucht. Nähe-
res zu erfragen kl. Ulrichsstr. Nr. 998 parterre.

Ein Schuppen oder Niederlage zur Aufbewahrung
von Knochen wird zu mieten gesucht. Offerten in der
Exped. d. Bl. unter D. Z. abzugeben.

400 Thlr. werden auf erste und alleinige Hypo-
thek zu leihen gesucht. Selbstverleiher wollen sich in der
Expedition d. Bl. gefälligst melden.

Auszuleihen sind 3000 Thlr. auf sichere Hy-
pothek und zwar auch auf ein Haus in der Stadt. Das
Nähere bei A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Junge Mädchen, welche das Weißnähen gründlich
erlernen wollen, können sich melden Ritterstraße Nr. 639
parterre.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten beim
Bäckermeister Weber in Glaucha Nr. 1958.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, die im Kochen
und häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist, kann einen
Dienst finden zum 1. Dezbr. gr. Ulrichsstr. Nr. 28.

Zum Unterricht im Weißnähen nehme ich noch einige
junge Mädchen an. Auguste Böhme,
Strohhof Nr. 2107.

Glaçehandschuhe werden gewaschen
Strohhof Nr. 2107, 2 Treppen.

Alle Gegenstände von Porzellan, Steinart, Mar-
mor, Glas, Bernstein zc. werden sauber und dauerhaft
geklüftet, sowie Gypsfiguren geweißt, lackirt und bronziert
kl. Ulrichsstr. Nr. 1002. Gipswindgyps, besonders gut
zum Formen, à Scheffel 20 Sgr.

Meine Wohnung ist nicht mehr Domplatz, sondern
Kaulenberg Nr. 41 beim Tischlermstr. Herrn Bogler,
bitte daher meine geehrten Kunden gütigst, ihre Aufträge
sowohl in als außer dem Hause an mich in meiner Woh-
nung zu bestellen. Caroline Müller.

Bilderbleiche.

Kupferstiche und Lithographien werden schön und bil-
lig gebleicht bei **L. Diligent**, Rannische Str. Nr. 500.

Jede Woche werden seidene und wollene Stoffe in
allen Farben gewaschen und auch gefärbt bei
L. Diligent, Nr. 500.

Ein Schuhmacher, der Lust hat, Filzschuhe zu machen,
melde sich bei **L. Wedding**, Hutmachermstr.,
Leipzigerstr. Nr. 282.

Ein Hundewagen und 2 Zughunde sind zu verkauf-
en Bergergasse Nr. 2087.

Ein kleiner verschlossener Kasten mit Eisen beschla-
gen ist gefunden worden. Der sich legitimirende Eigen-
thümer kann ihn in Empfang nehmen Leipziger Vorstadt
Nr. 1595.

Ein Ordenabzeichen (Kreuz in goldnem Felde) ist gefunden. Abzuholen Nr. 1279 parterre. Gorgas.

Ein seidener Regenschirm ist vor einiger Zeit in meinem Laden stehen geblieben. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei Schliack, Mannische Straße.

Am Dienstag ist auf der Strohhospitze ein neuer fleckter Pantoffel verloren; gegen Belohnung abzugeben Nr. 2071.

Nächsten Sonnabend den 22. d. Mts. von Abends 6 Uhr frische **Wurst** und **Wurstsuppe** bei
Lachm und.

H. Kothe

wird in einem öffentlichen Vortrage für Herren und Damen durch eine Reihe von Proben seiner **Gedächtnisstärke** den praktischen Beweis liefern, was ein durch Kunst gebildetes

Gedächtniß

zu leisten vermag, und die Art mittheilen, wie Jeder in kurzer Zeit nach sehr einfachen Regeln eine gleiche **Gedächtnisstärke** gewinnen kann. Tausende von Zuhörern **H. Kothe's** in fast allen Haupt- und Residenzstädten Deutschlands verdanken seiner Darstellung ein vorzügliches Gedächtniß.

Der Vortrag wird Donnerstag den 20. d. M. Abends von 6 bis $1\frac{1}{2}$ Uhr im Saale zum „Englischen Hof“ stattfinden. — Der Eintritt ist frei bis auf $2\frac{1}{2}$ Sgr. zur Kostendeckung

Roland in schweren Träumen.

Auf's Kreisgericht? Auf's Kreisgericht?
Bei Leibe nicht! bei Leibe nicht!
Am Markt da ist mein Posten,
Und soll's das Leben kosten!

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)